

14.08.2025

ADAC und Opel verstärken Nachwuchsförderung mit neuem ADAC Rallye Junior Cup

- Opel präsentiert den neuen Corsa Rally6 für den Rallye-Breitensport
- ADAC Rallye Junior Cup als perfekte Einstiegsplattform für junge Talente

München/Rüsselsheim. Opel und der ADAC bauen die Nachwuchsförderung im deutschen Rallyesport weiter aus und rufen ab 2026 den ADAC Rallye Junior Cup als neue Einsteigerklasse ins Leben. Der Cup wird mit dem neuen Opel Corsa Rally6 ausgetragen, der von Opel als Breitensport-Fahrzeug ausgerichtet ist und im Rahmen der ADAC Saarland-Pfalz Rallye seine Deutschland-Premiere feierte. Die neue Serie für junge Talente rundet die gemeinsame Förderpyramide von ADAC und Opel über den ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSE“ bis in das ADAC Opel Rally Junior Team im internationalen Rallyesport ab. Neben dem international erfolgreichen Corsa Rally4 sowie dem brandneuen Mokka GSE Rally, der ab der kommenden Saison neue Maßstäbe im elektrischen Rallyesport setzen wird, bietet der Rüsselsheimer Automobilhersteller mit dem Corsa Rally6 ab sofort das perfekte Einsteiger-Fahrzeug für den Cup an.

Der ADAC Rallye Junior Cup wird ausschließlich mit Fahrzeugen vom Typ Opel Corsa Rally6 ausgetragen. Die Zielgruppe sind dabei deutsche Rallye-Talente im Alter von 17 bis 24 Jahren. Opel und ADAC zeigen damit den jungen Teilnehmern effektive Aufstiegsmöglichkeiten auf. Eine sinnvoller Schritt nach der „Lehrzeit“ im ADAC Rallye Junior Cup ist ein Einstieg in den ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSE“, der ab der kommenden Saison mit dem neuen, 280 PS starken Mokka GSE Rally ausgetragen wird. Der Gewinner des ersten elektrischen Rallye-Markenpokals weltweit steigt dann automatisch ins ADAC Opel Rally Junior Team auf und bestreitet im Folgejahr im Corsa Rally4 ein internationales Einsatzprogramm.

„Gemeinsam mit Opel bieten wir nun eine durchgängige und stringente Förderpyramide im Rallyesport. Der neue ADAC Rally Junior Cup schließt eine Lücke im Einsteigerbereich und ist eine überzeugende gemeinsame Initiative, Nachwuchsfahrern mit einem attraktiven Fahrzeug den Weg in den Rallyesport zu ebnen. Die erfolgreiche Nachwuchsförderung von Opel und dem ADAC bietet jungen Talenten so noch mehr Perspektiven“, sagt ADAC Motorsportchef Thomas Voss.

„Opel und ADAC beweisen, dass es ihnen mit der Nachwuchsförderung ernst ist“, betont Opel-Motorsportchef Jörg Schrott. „Der neue Corsa Rally6 ist das perfekte Einsteiger-Fahrzeug, um die ersten Schritte im Rallyesport zu gehen. Das Auto ist schnell, leicht zu fahren und zu handeln, und es bietet hohe Kostenkontrolle. Der ADAC Rallye Junior Cup stellt die erste Stufe einer effektiven Förderpyramide dar, die in dieser Form einzigartig ist. Ein junger Rallyefahrer hat die Chance, mit Opel und ADAC von der Basis bis in die Junior-Europameisterschaft aufzusteigen. Opel und ADAC arbeiten nachhaltig für den deutschen Rallyesport.“

Der Opel Corsa Rally6 ist bewusst seriennah gehalten, was die Kosten für die Teams senkt und das Handling des Fahrzeugs erleichtert. So rollt der pfiffige Rallye-Flitzer auf Stahlfelgen und Serienreifen. Angetrieben wird der rund 1050 kg leichte Fronttriebler von einem 1,2-Liter-Dreizylinder-Turbomotor,



Presseinformation

der es auf eine Leistung von 107 kW (145 PS) bei 4500 U/min und ein maximales Drehmoment von 240 Nm bei 1750 U/min bringt. Für die Kraftübertragung sorgt ein 6-Gang-Schaltgetriebe. Alle elektrischen Fahrhilfen wie ABS, Traktionskontrolle oder ESP sind deaktiviert. Fahrwerk und Sicherheitsfeatures wie der Mehrpunkt-Überrollkäfig vom Typ Corsa Rally4 oder die Rennsitze mit integrierten Kopfstützen entsprechen höchsten Rallye-Standards. Der Corsa Rally6 ist zum Preis von 38.900 Euro (netto) ab sofort bestellbar.

Für 2026 sind im ADAC Rallye Junior Cup acht bis neun Veranstaltungen im Rahmen der Deutschen Rallye-Meisterschaft (DRM), der Deutschen Rallye Challenge (DRC) und anderer Rallye-70-Wettbewerbe geplant. Der Terminkalender wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Opel Corsa Rally6: Technische Daten

Motor:	1,2-Liter-Dreizylinder-Turbomotor
Leistung:	107 kW (145 PS) bei 4500/min
Max. Drehmoment:	240 Nm bei 1750/min
Elektronik:	Motorsteuerung von Magneti Marelli Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP), Traktions-Kontrolle (TC) sowie Anti-Blockier-System (ABS) deaktiviert
Kraftübertragung:	Frontantrieb mit 6-Gang-Schaltgetriebe, Ein-Scheiben-Kupplung
Fahrwerk:	McPherson-Federbeine vorne Original verformbarer Querträger hinten Stoßdämpfer von Stellantis Motorsport
Lenkung:	Elektrische Servolenkung
Bremsen:	innenbelüftete 302-mm-Bremsscheiben vorne, 249-mm-Bremsscheiben hinten Mechanische Handbremse
Räder:	Stahlfelgen 7Jx17 Serienreifen 205/45 ZR17 Standard
Chassis:	Original-Rohkarosserie, verstärkt durch geschweißten Mehrpunkt-Überrollkäfig vom Typ Corsa Rally4
Sicherheit:	Elektrisch auslösende Feuerlöschanlage Rennsitze mit integrierten Kopfstützen, 6-Punkt-Gurte
Abmessungen:	Länge: 4.055 mm, Breite: 1.745 mm, Radstand: 2.540 mm
Tankinhalt:	45 Liter
Leergewicht:	ca. 1.050 kg





Presseinformation

Pressekontakt

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, T +49 7531 92 28 106, E-Mail ml@opel-motorsport.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport
opel-motorsport.com

